

Pressemitteilung



Landesvertretung
Bremen

Verband der Ersatzkassen e. V.
Martinistraße 34
28195 Bremen
www.vdek.com

Bremen, 18.02.2026

vdek-Zukunftspreis 2026

Ideen für gendersensible Versorgung gesucht

Zum 17. Mal schreibt der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) seinen vdek-Zukunftspreis aus. In diesem Jahr dreht sich alles um eine geschlechtersensible Gesundheitsversorgung. Denn Frauen und Männer unterscheiden sich bei vielen Erkrankungen – etwa bei Herzinfarkt oder Diabetes – sowohl in ihren Symptomen als auch in ihrer Reaktion auf Medikamente. Diese Unterschiede werden in der medizinischen Versorgung bislang noch nicht ausreichend berücksichtigt. Auch beim Gesundheitsverhalten zeigen sich deutliche Unterschiede: So nutzen Frauen Vorsorgeuntersuchungen und Präventionsangebote deutlich häufiger als Männer.

Mit dem vdek-Zukunftspreis 2026 werden daher Projekte gesucht, die Prävention, Diagnostik und Therapie stärker geschlechtersensibel gestalten. Gefragt sind konkrete Versorgungskonzepte ebenso wie Ideen, die Frauen und Männer motivieren, gesundheitsschädliches Verhalten zu erkennen und zu verändern. Auch digitale Lösungen können dabei eine wichtige Rolle spielen.

Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro

Die besten Projekte werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro ausgezeichnet. Über die Auswahl entscheidet eine unabhängige Jury aus Expertinnen und Experten des Gesundheitswesens unter dem Vorsitz des vdek-Verbandsvorsitzenden Uwe Klemens.

Bewerben können sich bis einschließlich **16. April 2026** Akteure aus allen Bereichen des Gesundheitswesens – darunter Institutionen, Vereine, ehrenamtlich Engagierte sowie Start-ups –, die Patientinnen und Patienten

versorgen, unterstützen oder die Gesundheitsversorgung aktiv weiterentwickeln. Weitere Informationen zu Teilnahmebedingungen und Bewerbung sind online abrufbar unter www.vdek.com/zukunftspreis-2026.

Mehr zum vdek-Zukunftspreis

Der vdek-Zukunftspreis wurde 2010 auf Initiative der Sozialen Selbstverwaltung der Ersatzkassen erstmals vergeben. Seitdem zeichnen die bei den Sozialwahlen gewählten ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und Arbeitgeber jedes Jahr Projekte und Ideen aus, die die Versorgung verbessern. Ziel ist es außerdem, ehrenamtliches Engagement zu stärken und innovative Versorgungsansätze mit Vorbildcharakter sichtbarer zu machen.

Pressekontakt:

Christiane Rings, vdek-Landesvertretung Bremen

Tel.: 04 21 / 1 65 65 – 76, E-Mail: christiane.rings@vdek.com

Birgit Tillmann, vdek-Landesvertretung Bremen

Tel.: 04 21 / 1 65 65 – 84, E-Mail: birgit.tillmann@vdek.com

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen:

[Techniker Krankenkasse \(TK\)](#), [BARMER](#), [DAK-Gesundheit](#), [KKH Kaufmännische Krankenkasse](#), [hkk – Handelskrankenkasse](#) und [HEK – Hanseatische Krankenkasse](#).

Die Ersatzkassen versichern zusammen etwa 29 Millionen Menschen in Deutschland, davon knapp 249.000 in Bremen. Damit sind die Ersatzkassen Marktführer im Stadtstaat. Beim vdek arbeiten bundesweit etwa 750 Beschäftigte. Hauptsitz des Verbandes ist Berlin. Für die regionale Präsenz der Ersatzkassen in Bremen sorgen rund 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der vdek-Landesvertretung Bremen.